

18. JAHRESTAGUNG DER VEREINIGUNG MITTELDEUTSCHER HALS-NASEN- OHRENÄRZTE



**4. – 5. SEPTEMBER 09
BAD AROLSSEN**

Wissenschaftliche Leitung: PD Gerhard Hesse
Tinnitus-Klinik – Krankenhaus Bad Arolsen
Ohr- und Hörinstitut Hesse(n)



**HAUPTTHEMEN:
Allergologie
Die Behandlung des Tumorrezidivs
Hörsturz- und Tinnitustherapie**



Bringen Sie Ihre Patienten weiter als je zuvor

ERBITUX + platinbasierte Chemotherapie verlängert das Gesamtüberleben im Vergleich zur alleinigen platinbasierten Chemotherapie¹

1. Vermorken JB et al. N Engl J Med 2008; 359:1116–1127.

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungsort	5
Anreise	6
Grußwort des Tagungspräsidenten	7
Grußwort Jürgen Banzer	8
Grußwort Jürgen van der Horst	10
Grußwort Dr. Gerhard M. Sontheimer	11

Allgemeine Informationen

Vereinigung Mitteldeutscher HNO-Ärzte	12
Organisatorische Hinweise	13
Hotelreservierung	14
Hinweise: Vorträge und Poster	15
Industrierausstellung und Sponsoren	16
Eingeladene Referenten	18

Programm

Freitag, 5. September 2009

Vorstandssitzung	19
Sitzung I	19
Sitzung II	20
Feierliche Kongresseröffnung	21
Festvortrag Prof. W. O. Bechstein	21
Sitzung III	21
Sitzung IV – Posterkurzvorträge	22

Samstag, 5. September 2009

Sitzung V – Tumorthherapie	24
Freie Vorträge	24
Berufspolitische Sitzung: Hörstruztherapie	24
Tumorboard	24
Mitgliederversammlung	25
Sitzung VI – Innenohr – Cochlear Implant	25

Rahmenprogramm

Gesellschaftsabend	28
Rahmenprogramm	29

Index

Eingeladene Referenten	30
Sitzungsleiter	31
Autoren	31



19. JAHRESTAGUNG DER VEREINIGUNG MITTELDEUTSCHER HALS-NASEN- OHRENÄRZTE

**3./4. SEPTEMBER
2010 IN DRESDEN**

wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thomas Zahnert
Universitäts-HNO-Klinik Dresden

HAUPTTHEMEN:

- | ENDOSKOPISCHE DIAGNOSTIK UND THERAPIE IN DER HNO-HEILKUNDE
- | REHABILITATION VON HÖREN UND STIMME
- | BERUFSPOLITIK

Veranstaltungsort

Die barocke Kleinstadt Bad Arolsen wird einen Kongress der kurzen Wege bieten: Von den Hotels zum Schloss und zur Bürgerhalle ist alles fußläufig schnell zu erreichen. Gleichwohl wird es bei Bedarf auch einen VIP-Limousinen-Service geben.

Die Arolser Innenstadt besteht aus wunderschönen alten Häusern und barocken Straßen, die direkt zum prunkvollen Residenzschloss führen. Das Bürgerhaus als Veranstaltungsort liegt sehr zentral und bietet die Möglichkeit, Kongress und Industrieausstellung synergistisch und dicht miteinander zu verbinden.

Bürgerhaus

Rathausstraße
34454 Bad Arolsen



Anreise mit dem Auto

aus Richtung Ruhrgebiet

Aus Richtung Dortmund über die A44 in Richtung Kassel bis Ausfahrt Diemelstadt, weiter über die B252 nach Bad Arolsen (ca. 10 km)

aus nördlicher Richtung:

Aus Richtung Bremen, Münster A1 bis Kreuz Dortmund-Unna, dann weiter wie aus Ruhrgebiet. Richtung Hamburg, Hannover, Kassel über die A7 auf die A44 in Richtung Dortmund bis Abfahrt Zierenberg, weiter über die B251 Richtung Korbach, weiter auf der B450 nach Bad Arolsen (ca. 20 km).

aus südlicher Richtung:

Aus Richtung Frankfurt nach Gießen bis Kreuz Gießen-Süd, weiter über Gießener Ring Richtung Marburg, hinter Cölbe auf die B252 über Frankenberg nach Korbach, weiter über die B252 bis Bad Arolsen.

Anreise mit der Bahn:

Mit dem ICE nach Kassel bis zum Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe und weiter mit dem Regionalzug nach Bad Arolsen bis zur Haltestelle Bad Arolsen.

Vom Bahnhof sind es ca. 1,5 km bis zum Bürgerhaus. Ein Shuttleservice wird angeboten.

Anreise mit dem Flugzeug:

Paderborn-Lippstadt ist der nächste Flughafen, der von Frankfurt und München regelmäßig angeflogen wird. Bei Anreise mit dem Flugzeug erkundigen Sie sich bitte im Sekretariat der Klinik (Frau Kaiser) nach Abhol- und Bringmöglichkeiten.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich sehr, in diesem Jahr im nordhessischen Bad Arolsen die 18. Jahrestagung der Vereinigung Mitteldeutscher Hals-Nasen-Ohrenärzte ausrichten zu dürfen.

Gegründet ursprünglich zur möglichst baldigen Überwindung von Folgen der Teilung zwischen Ost und West, hat sich die Mitteldeutsche HNO-Vereinigung mittlerweile sehr gut entwickelt und ist nun darüberhinaus „volljährig“ geworden. Dass sie zu diesem Anlass am westlichsten Rand ihrer regionalen Ausdehnung nach Bad Arolsen kommt, ist Ausdruck der Tatsache, dass die alten Gegensätze längst verschwunden sind und einem gedeihlichen, intensiven und vor allem fruchtbaren Dialog gewichen sind.

Ohnehin bestanden in der medizinischen Wissenschaft derartig begründete Differenzen eigentlich nie.

So hat die Mitteldeutsche HNO-Vereinigung einen eigenen Charakter entwickeln können, hat sich besonders während der Tagungen der letzten Jahre immer durch einen sehr freundschaftlichen, eher familiären Charakter ausgezeichnet. Zugleich ist auch die wissenschaftliche Diskussion unverrückbarer Bestandteil dieser Tradition.

Ich hoffe daher, ein für alle Teilnehmer interessantes Angebot präsentieren zu können: Neben dem Schwerpunkt Allergologie in der HNO-Heilkunde mit konservativer, aber auch chirurgischer Therapie ist ein wichtiger Schwerpunkt in diesem Jahr die Behandlung des Tumorzidivs unter besonderer Berücksichtigung der Notwendigkeit interdisziplinärer Therapieansätze bei rezidivierenden Tumorerkrankungen. Hier sollen Therapieregimes vorgestellt werden mit operativen, möglichst organ- und funktionserhaltenden Ansätzen, die auch die Möglichkeiten moderner Chemo- und Strahlentherapie einfließen lassen.

Das reizvolle nordhessische Bad Arolsen, ein schmuckes Barockstädtchen mit eigenem Residenzschloss und einer großen künstlerischen Tradition, insbesondere der Musik, hat sich in den letzten Jahren besonders im Hinblick auf Hören, aber auch Hörstörungen einen Namen gemacht. Naturgemäß bildet daher die Behandlung von Schwerhörigkeit und Tinnitus ebenfalls einen Tagungsschwerpunkt und ist darüber hinaus Thema des anschließenden Satellitensymposiums.

Ich will versuchen, Ihnen diesen Ort mit seinem wundervollen Ambiente näher zu bringen; auf einem Kongress der kurzen Wege lassen sich auch viele Sehenswürdigkeiten sehr gut besichtigen und erleben.

Unser Gesellschaftsabend in dem stimmungsvollen und architektonisch und künstlerisch herrlichen Ambiente des Barockschlosses wird der Höhepunkt dieser Begegnung sein.

Ich würde mich sehr freuen, möglichst viele Hals-Nasen-Ohrenärztinnen und –Ärzte und auch Assistenzärzte aus den zahlreichen Kliniken der mitteldeutschen Region begrüßen zu können.

Ihr Gerhard Hesse



Sehr geehrte Damen und Herren,

wer Gesundheit bewahren, Prävention vor Krankheiten betreiben und Wohlbefinden fördern will, braucht notwendigerweise seriöse und kompetente Informationen. Von großer Bedeutung ist es deshalb für Ärzte, Pflegepersonal und alle Fachkräfte, die an der medizinischen Versorgungskette beteiligt sind, den aktuellen Stand der Wissenschaft zu diskutieren. Foren, wie diese Veranstaltung, die eine Diskussion über Entwicklungen der Medizin ermöglichen und die über relevante Leitlinien informieren, tragen dazu bei, eine qualitativ hochwertige Behandlung in der alltäglichen Praxis umzusetzen.

Alle modernen medizinischen Konzepte beruhen auf dem gemeinsamen Willen, interdisziplinär und vernetzt zu arbeiten. Die Zusammenarbeit der Beteiligten – unabhängig von Sektoren und unabhängig von Weiterbildungsgrenzen – trägt dazu bei, eine medizinische Versorgung auf höchstem Qualitätsniveau zu erlangen.

Allergische Erkrankungen, palliative Tumorthherapie, Innenohrerkrankungen und Tinnitus bedürfen zum Wohle der Patientinnen und Patienten, die gerade in der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde sowohl sehr jung als auch sehr betagt sein können, einer guten interdisziplinären Behandlung in vernetzten Strukturen. Es muss deutlich besser als in der Vergangenheit gelingen, Wissen zu teilen und gemeinschaftlich an der Genesung der Patientinnen und Patienten zu arbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine interessante und informative Kongressveranstaltung – insbesondere einen konstruktiven Austausch für die Weiterentwicklung des Gesundheitswesens!

Jürgen Banzer

Hessischer Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit

Genussvoll hören, klar verstehen, gut informiert sein, mitreden können – jederzeit, überall!

Weil gutes Hören jung und aktiv hält ...

... lohnt es sich, auch dann Wert auf klares Verstehen zu legen, wenn Hörgeräte an ihre Grenzen stoßen. HUMANTECHNIK engagiert sich für gutes Hören:

- z.B. mit drahtlosen TV-Hör-systemen der Reihen RadioLight und InfraLight: exzellenter Klang in Ihrer individuellen Lautstärke direkt am Ohr.
- z.B. mit hörverstärkenden Komfort-Telefonen: freeTEL II/S, schnurlos oder flashtel II, kabelgebunden.
- z.B. mit dem Bluetooth-Headset CM-BT, als Handyhörverstärker und für alle anderen bluetoothfähigen Geräte.
- z.B. mit den Kommunikationssystemen CM-1 und CM-light für hervorragendes Sprachverstehen – auch in akustisch schwierigen Situationen ...

kurz: Mit einem umfassenden Programm an Technik für mehr Lebensqualität. Fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker.



HUMANTECHNIK GmbH
Im Wörth 25
D-79576 Weil am Rhein
Tel.: +49 (0) 76 21 / 9 56 89 - 0
Fax: +49 (0) 76 21 / 9 56 89 - 70
E-Mail: info@humantechnik.com
www.humantechnik.com



Als Bürgermeister der Stadt Bad Arolsen begrüße ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 18. Jahrestagung der Vereinigung Mitteldeutscher Hals-Nasen-Ohren-Ärzte und heiße Sie herzlich willkommen. Ich freue mich, dass Bad Arolsen in diesem Jahr Ihr Gastgeber für diese bedeutende Tagung sein darf.

Zwar nimmt ein vollgepacktes Veranstaltungsprogramm die Teilnehmerinnen und Teilnehmer meist völlig in Anspruch, aber ich hoffe und wünsche, dass Ihnen in den Pausen oder am Abend trotzdem noch genügend Zeit bleibt, um auch Ihren reizvollen Tagungsort etwas näher kennenzulernen. Ich wünsche Ihnen allen auf jeden Fall einen angenehmen Aufenthalt.

Im Mittelpunkt Ihres Interesses stehen natürlich die Fachreferate und der Erfahrungsaustausch mit den Kolleginnen und Kollegen. Gerade in der Medizin schreitet die Entwicklung ungemein rasch voran. Da auf dem Laufenden zu bleiben, ist nicht einfach. Hier bietet Ihre Tagung die Möglichkeit, sich im Interesse und zum Wohl Ihrer Patienten ausgiebig mit den neuesten Entwicklungen und Erkenntnissen zu befassen.

Und vielleicht ist es auch nicht zu unterschätzen, für eine kurze Zeit aus dem gewohnten Alltag herauszukommen und neue Eindrücke zu sammeln. Dann kann man nicht nur mit frischen Kenntnissen, sondern auch mit frischer Kraft wieder an seine verantwortungsvolle Aufgabe gehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele erhellende Vorträge und lebhaftes Diskussionen sowie genug Zeit für die informellen Gespräche, die manchmal das Wichtigste an einer Tagung sind.

Jürgen van der Horst
Bürgermeister



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Krankenhauses Bad Arolsen und seiner Trägergesellschaft, der Gesundheit Nordhessen Holding AG, begrüße ich Sie herzlich zur 18. Jahrestagung der Vereinigung Mitteldeutscher Hals-Nasen-Ohrenärzte.

Sie sind hier in Bad Arolsen an einem Ort zu Gast, in dem die Tinnitus-Behandlung eine lange Tradition hat. Wir freuen uns, dass es mit der Wiedergründung der Tinnitus-Klinik Dr. Hesse und des Ohr- und Hörinstitutes in den Räumen des Krankenhauses Bad Arolsen zum Ende vorigen Jahres gelungen ist, diese Tradition in der Barockstadt auf hohem Niveau fortzuführen. Mit Fug und Recht können wir

sagen, dass die Zusammenarbeit sich für beide Seiten durch die gegenseitige konsiliarärztliche Tätigkeit bestens bewährt hat. Von dem erweiterten Leistungsspektrum und der sehr fruchtbaren Kooperation haben alle unsere Patientinnen und Patienten einen Nutzen.

Wir haben mit der Zusammenarbeit zwischen Akut- und Privatklinik erfolgreich neue Wege beschritten. Auch Sie beschreiten im Interesse Ihrer Patientinnen und Patienten immer wieder neue Wege, indem Sie neue Diagnose- und Behandlungsverfahren anwenden. Auch bei Ihrer Jahrestagung werden Sie sich über Neues informieren, ohne altbewährte Verfahren aus dem Blick zu verlieren. Dafür wünsche ich Ihnen einen informativen und anregenden Tagungsverlauf.

Dr. Gerhard M. Sontheimer
Vorstandsvorsitzender Gesundheit Nordhessen Holding AG

Vorstand

PD Dr. med. G. Hesse, Tinnitus-Klinik im Krankenhaus Bad Arolsen
Prof. Dr. med. Dr. h.c. T. Zahnert, HNO-Klinik der Universität Dresden
Prof. Dr. med. H. Gudziol, Jena

Prof. Dr. med. O. Arndt, HNO-Klinik der Hufeland-Kliniken Weimar
Dr. med. V. Baumgarten, HNO-Klinik Bitterfeld
Prof. Dr. med. K. Begall, HNO-Klinik Halberstadt
Prof. Dr. med. U. Bockmühl, HNO-Klinik Kassel
PD Dr. med. J. Büntzel, HNO-Klinik Nordhausen
Prof. Dr. med. A. Dietz, HNO-Universitätsklinik Leipzig
Prof. Dr. med. T. Eichhorn, HNO-Klinik Cottbus
Prof. Dr. med. D. Eßer, HNO-Klinik Erfurt
Dr. med. A. Fabian, HNO-Klinik Pirna
Prof. Dr. med. H. Ganz, Marburg
Prof. Dr. med. Orlando Guntinas-Lichius, HNO-Klinik Jena
Dr. med. G. Hilger, HNO-Klinik Stollberg
Prof. Dr. med. H. Iro, HNO-Klinik Erlangen
Prof. Dr. med. P. R. Issing, HNO-Klinik Bad Hersfeld
PD Dr. med. P. Jecker, HNO-Klinik Bad Salzungen
Prof. Dr. med. E. Klemm, HNO-Klinik Dresden
PD Dr. med. St. Knipping, HNO-Klinik Dessau
Dr. med. Daniel Böger, HNO-Klinik Suhl
Dr. med. E. Lundershausen, Erfurt
PD Dr. med. A. Müller, HNO-Klinik Gera
PD Dr. med. K. Neumann, HNO-Klinik Halle
Prof. Dr. med. J. Oeken, HNO-Klinik Chemnitz
Dr. med. G. Radtke, HNO-Klinik Arnstadt
PD Dr. med. M. Reiß, HNO-Klinik Radebeul
Prof. Dr. med. K. Schwager, HNO-Klinik Fulda
Dr. med. H.J. Vogel, HNO-Klinik Riesa
Prof. Dr. med. J.A. Werner, HNO-Klinik der Universität Marburg
Dr. med. T. Wilhelm, HNO-Klinik Borna

Einladung zur Mitgliederversammlung

Im Rahmen der 18. Jahrestagung der Vereinigung Mitteldeutscher HNO-Ärzte in Bad Arolsen, 05.09.2009, 13.00 Uhr, Bürgerhaus Bad Arolsen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Präsidenten
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
 - Bericht des Präsidenten
 - Bericht des Schatzmeisters
4. Entlastung des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Verleihung der Posterpreise der 18. Jahrestagung
7. Verleihung des Vortragspreises der 18. Jahrestagung
8. Neuwahl des stellvertretenden Präsidenten für das Jahr 2010 und damit des Präsidenten für das Jahr 2011
9. Durchführung der Tagung 2010 (Prof. Dr. med. T. Zahnert, Dresden)
9. Verschiedenes*

PD Dr. med. Gerhard Hesse, Schriftführer der Vereinigung

(* Bitte reichen Sie Anträge zu Punkt 8 „Verschiedenes“ dem Schriftführer bis spätestens 25. 8. 2009 ein.)

Veranstaltungsort

Bürgerhaus Bad Arolsen

Organisation

PD Dr. med. Gerhard Hesse

Tinnitus-Klinik und Ohr- und Hörinstitut Hesse(n), Große Allee 50, 34454 Bad Arolsen

Tagungsbüro und Kontakt:

Frau Ruth Kaiser

Tel.: 05691-800330

Fax: 05691-800329

E-Mail: rkaiser@tinnitus-klinik.net

oder: mdhno@tinnitus-klinik.net

Tagungsbüro während der Tagung

Tel. 0151/54418135

Neben dem Tagungsbüro ist ein Internetzugang (W-Lan) kostenfrei vorhanden.

Wissenschaftliches Programmkomitee

Prof. Dr. med. Hilmar Gudziol

Dr. med. Helmut Schaaf

PD Dr. med. Gerhard Hesse

Mitgliedsgebühr und Tagungskosten

Ärztinnen und Ärzte	60 €
Studentinnen und Studenten	frei
Gesellschaftsabend am 4. 9. 2009	40 €
Gesellschaftsabend (Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt)	30 €

Um eine optimale Vorbereitung zu gewährleisten und Ihnen bei der Anmeldung Wartezeiten zu ersparen, bitten wir Sie um Überweisung des entsprechenden Betrages bis zum 2. September 2008.

Konto 50 902 324 46
Kontoinhaber HNO-Vereinigung Prof. Dr. Gudziol
BLZ 830 200 87
Bankinstitut Hypovereinsbank Jena
Verwendungszweck „Ihr Vor- und Zuname“

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird nach Vorliegen des Programmheftes von der Ärztekammer Hessen wahrscheinlich mit 15 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Hotelreservierung

Für die Übernachtungen mit Frühstück haben wir für Sie Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen reserviert, die Sie bitte direkt in den Hotels unter dem Stichwort „18. HNO-Jahrestagung“ buchen können. Bitte beachten Sie, dass die Laufzeit der Sonderkonditionen und die Zahl der reservierten Zimmer von den einzelnen Hotels unterschiedlich gewährt werden.

Welcome Hotel Bad Arolsen

Königin-Emma-Strasse 10
34454 Bad Arolsen
Telefon: 05691-808-0
Fax: 05691-808-529
E-Mail: info.aro@welcome-hotels.com

Brauhaus-Hotel

Kaulbachstrasse 33
D-34454 Bad Arolsen
Telefon: 05691-89860,
Fax: 05691-6942
E-Mail: info@brauhaus-hotel.de
80 € DZ inkl. Frühstück (Option bis 24.8.09)
57 € DZ inkl. Frühstück (Option bis 24.8.09)

Hotel Schloßkurve

Schloßstraße
34454 Bad Arolsen
Telefon: 05691-8950-0

Hotel Luisenmühle

Luisenmühlerweg 1
34454 Bad Arolsen-Mengeringhshn.
Telefon: 05691-80669-0

Online-Reservierung ist über die Homepage der Vereinigung möglich

(<http://www.mdhno.de/jahrestagung/hotels.php>)

Vorträge

Die Redezeit setzt sich aus **7 Minuten Vortrag und 3 Minuten Diskussion** zusammen. Im Interesse eines reibungslosen Ablaufs ist auf strengste Zeiteinhaltung zu achten. Bei Überschreitung wird der Vortragende durch die Vorsitzenden der Sitzung angehalten, den Beitrag zu beenden. Bitte stellen Sie sich bei Diskussionsbeiträgen mit Name und Institution vor. Vorträge auf Einladung haben eine abweichende Redezeit.

Die Evaluation der Vorträge für die Vergabe des Vortragspreises MDHNO 2009 erfolgt durch die Vorsitzenden der jeweiligen wissenschaftlichen Sitzung, die von der Vortragskommission (Frau Dr. Lundershausen, Prof. Eßer und Prof Klemm) dann ausgewertet und entschieden werden.

Der Vortragspreis besteht in der kostenfreien Teilnahme am 5. Leipziger Larynx-Hypopharynx-Kurs (2010) – Dank an Herrn Prof. Dietz

Poster

Die Poster werden in der entsprechenden Postersitzung von den Autoren vorgestellt. Die Postersitzung sieht einen Kurzvortrag von *2 Minuten Dauer und 1 Minute Diskussion* vor, gezeigt werden sollen maximal 2 PowerPoint-Folien. Die Poster sollen folgende Maße haben: 120 cm Höhe und 90 cm Breite. Nummerierte Posterwände erhalten Sie vor Ort. Befestigungsmaterial liegt für Sie bereit.

Es werden 3 Posterpreise vergeben. Der erste Posterpreis besteht in einer kostenfreien Teilnahme am Tinnitus-Therapiekurs der Tinnitus-Klinik in Bad Arolsen und 200 €. Der zweite und dritte Posterpreis sind mit 200 €, respektive 100 € dotiert.

Die Poster sollten am Freitag, *04.09.2009, in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr* angebracht werden. Wir bitten Sie, die Poster selbst zu befestigen. Die Evaluation der Poster für die Vergabe des Posterpreises MDHNO 2009 erfolgt durch die Mitglieder der Posterkommission. Die Poster können am Samstag, 05.09.2009, ab 16.00 Uhr entfernt werden. Nicht entfernte Poster können nachgesandt werden. Die Kommission zur Vergabe der Posterpreise besteht aus Prof. Dr. Gudziol, Prof. Dr. Zahnert und Dr. Schaaf.

Mediencheck

Der Mediencheck befindet sich im 1. Stock des Kongressgebäudes (Multi-Media-Raum). Neben der Abgabe der Präsentation können Sie hier Ihren Vortrag nochmals überprüfen. Bei technischen Problemen ist Ihnen unser Projektionsteam gern behilflich. PowerPoint-Präsentationen erfolgen über einen zentralen Rechner. Bitte reichen Sie daher Ihre Beiträge bis spätestens 60 Minuten vor Beginn der jeweiligen wissenschaftlichen Sitzung im Mediencheck ein. *Ansprechpartner vor Ort: Herr Edgar Nowatius.*

Veröffentlichung

Sie können die einzelnen Abstracts auf der Kongresshomepage einsehen. Die Herstellung einer CD-Rom mit sämtlichen Abstracts ist vorgesehen und wird im Tagungsbüro kostenfrei abgegeben.

Einen besonderen Dank möchten wir allen Ausstellern und anderweitig beteiligten Firmen für ihre großzügige Unterstützung sagen. Nur durch die enge Verflechtung mit den Partnern der Industrie ist eine erfolgreiche Kongressdurchführung möglich. Bitte suchen Sie den Dialog mit den Ausstellern, um bestehende Kontakte zu intensivieren und neue Verbindungen zu knüpfen. In persönlichen Gesprächen können Sie Ihre individuellen Wünsche diskutieren und somit auch die Basis für Produktveränderungen schaffen.



ALK SCHERAX Arzneimittel GmbH



Auritec GmbH



ATMOS Medizintechnik GmbH & Co. KG



ATOS Medical GmbH



Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG

Eschbach med. Einrichtungen GmbH



Andreas Fahl GmbH



HAL Allergie GmbH



Happersberger Otopront GmbH



HEIMOMED Heinze GmbH & Co. KG



Hennig Arzneimittel GmbH & Co. KG



Industrial Acoustics Company



KIND Hörgeräte



MED-EL Deutschland GmbH



Medicon e.G.



Merck Pharma GmbH



OLYMPUS DEUTSCHLAND GmbH



Pohl Boskamp GmbH



Servona GmbH



Sonic Innovations GmbH



Spigggle und Theis GmbH



Karl Storz GmbH & Co. KG



Carl Zeiss Meditec Vertriebsges. mbH

Eingeladene Referenten

Prof. Dr. med. Wolf Otto Bechstein (Frankfurt)
Prof. Dr. med. Horst Ganz (Marburg)
Prof. Dr. med. Eckhart Klemm (Dresden)
PD Dr. med. Birgit Mazurek (Berlin)
Prof. Dr. med. Konrad Schwager (Fulda)
Prof. Dr. med. Thomas Zahnert (Dresden)

Rundtischgespräche

Moderatoren

Prof. Dr. med. Andreas Dietz (Leipzig)
PD Dr. med. Heidi Olze (Berlin)
Dr. med. Ellen Lundershausen (Erfurt)

Teilnehmer

Prof. Dr. med. Dirk Eßer (Erfurt)
Prof. Dr. med. Guido Hildebrandt (Rostock)
Prof. Dr. med. Ulrich Keilholz (Berlin)
Dr. med. Michaela Salzwimmer (Graz)
PD Dr. med. Andreas Sesterhenn (Marburg)

Prof. Dr. med. Ulrike Bockmühl (Kassel)
Dr. med. Susanne Mayr (Erlangen)
Dr. med. Guido Mühlmeier (Ulm)

Frank Dastych (Bad Arolsen)
PD Dr. med. Gerhard Hesse, (Bad Arolsen)
Dr. jur. Albrecht Wienke, (Köln)

FREITAG, 5. SEPTEMBER 2009

8.30-9.45

Erweiterte Vorstandssitzung

10:00

Eröffnung und Begrüßung

PD Dr. G. Hesse – Präsident der Vereinigung Mitteldeutscher HNO-Ärzte

FREITAG, 4. SEPTEMBER; 10:05-11.00

SITZUNG I: FREIE VORTRÄGE

Sitzungsleitung: Rolf Issing, Jens Oeken

10.05-10.25

E I Vortrag auf Einladung:

H. Ganz, Marburg: „Was du ererbt von deinen Vätern hast – Altbewährte lokalthapeutische Maßnahmen im HNO-Bereich“

10.25-10.35

V 1 Mikrobiologische Untersuchungen in der Hals- Nasen- Ohrenheilkunde: Was erwartet uns?

H. Losenhausen (Bad Hersfeld, Hamburg), P.R. Issing (Bad Hersfeld), J. von Scheel (Hamburg)

10.35-10.45

V 2 Elektronisches Patientenmodell für HNO-Tumorpatienten

A. Boehm (Leipzig), J. Dornheim (Magdeburg), S. Müller (Leipzig), A. Dietz (Leipzig), B. Preim (Magdeburg)

10.45-10.55

V 3 Anatomie der Rhinobasis in der Darstellung mittels digitaler Volumentomographie (DVT)

C. Güldner (Marburg), M. Bremke (Marburg), S. Bien (Marburg), J.A. Werner (Marburg)

10.55-11.05

V 4 In-vitro-Untersuchungen zur praktische Handhabung einer navigationsgestützten Weichteilsonographie für den Kopf-Halsbereich

M. Helbig (Frankfurt am Main), T. Kroll (Frankfurt am Main), J. Kozak (Tuttlingen)

11.05-11:30 *Pause/Industrieausstellung*

FREITAG, 4. SEPTEMBER; 11.30-13.00

SITZUNG II: FREIE VORTRÄGE

Sitzungsleitung: Ulrike Bockmühl, Sven Koscielny

11.30-11.40

V 5 Die Bedeutung der endonasal-endoskopischen Chirurgie in der palliativen Behandlung maligner Tumore der Nasenneben- und Nasenhaupthöhle

A. Nennemann (Chemnitz), J. Oeken (Chemnitz)

11.40-11.50

V 6 Palliativmedizin in der HNO-Heilkunde, Eine Fragebogenuntersuchung

J. Hammersen (Bad Hersfeld), F. Alharbi (Bad Hersfeld), K. Bördner (Bad Hersfeld), P.R. Issing (Bad Hersfeld)

11.50-12.00

V 7 Ätiologie und Therapie der Osteonekrosen des Kiefers

L. Anders (Bad Saarow), L. Hecht (Bad Saarow), S. Weikert (Bad Saarow), T. Schrom (Bad Saarow)

12.00-12.10

V 8 Das Lokalrezidiv im Felsenbein nach erfolgreicher Therapie von Epipharynxkarzinomen – zwei Kasuistiken

A. Alshawwa (Nordhausen), M. Glatzel (Suhl), J. Büntzel (Nordhausen), W. Oehler (Nordhausen)

12.20-12.30

V 9 Morbus Castleman – eine seltene Differenzialdiagnose zum Heerfordt Syndrom

R. Hirt (Dessau), J. Knolle (Dessau), S. Knipping (Dessau)

12.30-12.40

V 10 Das spontane Emphysem der Halsweichteile und des Mediastinums: Ein neues Krankheitsbild? Erste Erfahrungen in Diagnostik und Therapie

H. Marschner (Jena)

12.40-12.50

V 11 Peri- und postoperative Komplikationen nach Laserchirurgie von Tumoren des oberen Aerodigestivtraktes

M. Ellies (Göttingen)

12.50-13.00

V 12 Update zur Diagnostik und Therapie von Riechstörungen

V. Gudziol (Dresden), T. Zahnert (Dresden), T. Hummel (Dresden)

13.00-13.10

V 13 Die Korrektur hoher Septumdeviationen bei Septumplastiken verbessert das funktionelle Ergebnis

G. Förster (Gera), K. Schmelzer (Gera), I. Fleischer (Gera), A. Müller (Gera)

13:10-14.00 *Mittagspause/Industrieausstellung*

FREITAG, 4. SEPTEMBER; 14.00-15.00

FESTAKT ZUR 18. JAHRESTAGUNG DER VEREINIGUNG MITTELDEUTSCHER HNO-ÄRZE

Musikalische Eröffnung

Orchester Cappuccino

Begrüßung

PD Dr. med. Gerhard Hesse

Grußworte

Staatsminister Jürgen Banzer, Hessischer Minister für Gesundheit, Familie und Soziales

Jürgen v.d. Horst, Bürgermeister der Stadt Bad Arolsen

Dr. Gerhard Sontheimer, Vorstandsvorsitzender der Gesundheit Nordhessen

Orchester Cappuccino

Ehrungen

Orchester Cappuccino

Festvortrag

Prof. Dr. med. Wolf-Otto Bechstein, Frankfurt

Krebstherapie – Verstümmelnde Operationen oder Organerhalt?

Musikalischer Ausklang

Orchester Cappuccino

15.00-16.00

SITZUNG III

Sitzungsleitung: Konrad Schwager, Andreas Sesterhenn

15.00-15.20

E II Vortrag auf Einladung:

E. Klemm, Dresden: *„Die Borreliose im HNO-Fachgebiet“*

V 14 15.30-15.40

Zukunft der Cochlear Implant Versorgung in Deutschland

P.R. Issing (Bad Hersfeld)

15.40-15.50

V 15 Therapie am Lebensende – palliativmedizinische Fragen an den HNO-Arzt

J. Büntzel (Nordhausen), J. Putziger (Fuldabrück), H. Büntzel (Nordhausen)

15.50-16.00

E III P. Jecker (Bad Salzungen), W. Mann (Mainz)

Induktionstherapie zum Organerhalt bei Patienten mit Kopf-Hals-Karzinom

16.00-16.15 *Pause/Industrieausstellung*

FREITAG, 4. SEPTEMBER; 16.15-16.45

SITZUNG IV (POSTERKURZVORTRÄGE)

Sitzungsleitung: Hilmar Gudziol, Peter Jecker

P 1 Der Glomus vagale-Tumor – Darstellung des Vorgehens an einem ausgedehnten Befund
S. Koscielny (Jena), K. Spiegel (Jena)

P 2 Spiradenom des äußeren Gehörgangs
T. Köhler (Bad Hersfeld), P.R. Issing (Bad Hersfeld)

P 3 Metastase eines Nierenzell-Karzinoms
S. Koscielny (Jena)

P 4 Differente Chemoresponse von Metastasen bei Merkelzellkarzinom – eine Herausforderung für die palliative Chemotherapie
A. Boehm (Leipzig), **K. Gessner** (Leipzig), G. Wichmann (Leipzig), A. Dietz (Leipzig)

P 5 Die digitalen Volumentomographie (DVT) auf dem Weg in die Praxis
M. Bremke (Marburg), C. Güldner (Marburg), S. Bien (Marburg), J.A. Werner (Marburg)

P 6 Genauigkeitsbestimmung eines navigationsgestützten Ultraschallsystems für die Weichteilchirurgie im Kopf-Halsbereich
T. Kroll (Frankfurt am Main), M. Helbig (Frankfurt am Main), J. Kozak (Tuttlingen)

P 7 Hammergrifffraktur als Ursache einer Schalleitungsschwerhörigkeit
K. Bördner (Bad Hersfeld), H. Losenhausen (Bad Hersfeld), J. Hammersen (Bad Hersfeld), P.R. Issing (Bad Hersfeld)

P 8 Benigner paroxysmaler Lagerungsschwindel nach Stapesplastik
D. Tziouris (Suhl), P. Lochner (Suhl), D. Böger (Suhl)

P 9 Tinnituspatienten bedürfen neurologischer und psychosomatischer Kompetenz. Auswertung von 100 Patienten einer neurotologisch – psychosomatischen Spezialambulanz in Bad Arolsen
H. Schaaf (Bad Arolsen), P. Geißler (Bad Arolsen), G. Kastellis (Bad Arolsen), G. Hesse (Bad Arolsen)

16.45-16.55

V 16 Stationäre Ultra-Rush-Hyposensibilisierung – Ergebnisse der vergangenen 5 Jahre an der HNO-Universitätsklinik Dresden
F.C. Uecker (Dresden), B. Hauswald (Dresden), T. Zahnert (Dresden)

FREITAG, 4. SEPTEMBER; 16.55-18.20

RUNDTISCHGESPRÄCH ALLERGOLOGIE

Moderatorin: Heidi Olze, Berlin

Teilnehmer: Susanne Mayr, Erlangen; Ulrike Bockmühl, Kassel; Guido Mühlmeier, Ulm

FREITAG, 4. SEPTEMBER; 20.00

GESELLSCHAFTSABEND: STEINERNE SAAL DES RESIDENZSCHLOSSES ZU BAD AROLSEN

19.00 *Sektempfang*
Schlosshof – Parforcebläser

Begrüßung: Fürst Wittekind zu Waldeck und Pyrmont

20.00 *Gesellschaftsabend*

Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Andreas Fahl, Medizintechnik

SAMSTAG, 5 .SEPTEMBER 2009; 8.30-9.30

SITZUNG V: TUMORTHERAPIE

Sitzungsleitung: Dirk Eßer, Olaf Arndt

8.30-8.50

E IV A. Dietz (Leipzig), A. Boehm (Leipzig), C. Mozet (Leipzig), I.-S. Horn (Leipzig), G. Wichmann (Leipzig)
Bestimmung der Ex-vivo-Chemoresponse von Kopf-Hals-Tumoren – Response-Evaluation durch ein patentiertes Verfahren

SAMSTAG, 5 .SEPTEMBER; 2009; 8.50-9.30

FREIE VORTRÄGE

8.50-9.00

V 17 Chirurgie plus interstitielle Brachytherapie zur potentiell kurativen Rezidivtherapie von Kopf-Halskarzinomen

J. Meyer (Lübeck), C. Brocks (Lübeck), H. Graefe (Lübeck), E. Scharnberg (Lübeck), G. Kovacs (Lübeck), G. Kovacs (Lübeck), B. Wollenberg (Lübeck), S. Maune (Köln)

9.00-9.10

V 18 Jenaer Erfahrungen mit der palliativen Chemotherapie bei fortgeschrittenen rezidierten Kopf-Hals-Karzinomen mit Cetuximab

S. Koscielny (Jena), C. Wittekindt (Jena), O. Guntinas-Lichius (Jena)

9.10-9.20

V 19 Ernährungstherapie nach abgeschlossener Strahlentherapie von Kopf-Hals-Malignomen

J. Putziger (Fuldabrück), H. Büntzel (Nordhausen), J. Büntzel (Nordhausen)

9.20-9.30

V 20 Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung – Erfahrungsbericht nach 3 Jahren Diagnostik

K. Breitenstein (Erfurt), D. Eßer (Erfurt)

SAMSTAG, 5 .SEPTEMBER; 9.30-10.30

BERUFSPOLITISCHE SITZUNG: HÖRSTURZ-THERAPIE – ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT

Moderation: Ellen Lundershausen, Erfurt

Teilnehmer: A. Wienke, Köln; F. Dastych, Bad Arolsen; G. Hesse, Bad Arolsen

10.30-11.00 *Pause/Industrieausstellung*

SAMSTAG, 5 .SEPTEMBER; 11.00-13.00

TUMORBOARD

Moderation: A. Dietz, Leipzig

Teilnehmer: M. Salzwimmer, Graz, D. Eßer, Erfurt, G. Hildebrandt, Rostock, U. Keilholz, Berlin, A. Sesterhenn, Marburg

13.00-13.30 *Mitgliederversammlung*

13.30-14.00 *Pause/Industrieausstellung*

SAMSTAG, 5 .SEPTEMBER; 14.00-15.50

SITZUNG VI – INNENOHHR – COCHLEAR IMPLANT

Sitzungsleitung: Eckart Klemm, Lutz-Michael Schäfer

14.00-14.20

E V Vortrag auf Einladung:

K. Schwager (Fulda): „**Implantierbare Hörgeräte**“

14.20-14.30

V 21 Ist die probatorische Abdeckung des ovalen und des runden Fensters bei plötzlicher einseitiger Ertaubung erfolgversprechend?

P. Theodoros (Fulda), M. Kollert (Fulda), K. Schwager (Fulda)

14.30-14.40

V 22 Die Relativität der Telemetrie bei der Diagnose eines Cochlear Implantatdefekts

F. Alharbi (Bad Hersfeld), M. Spreng (Bad Hersfeld), P. Issing (Bad Hersfeld)

14.40-14.50

V 23 Indikationsstellung zur Cochlea Implantat-Versorgung – spezielle Anforderung an die Diagnostik älterer Patienten?

J. Langer (Halberstadt), W. Pethe (Halberstadt), K. Begall (Halberstadt)

14.50-15.00

V 24 Tinnitus – Alarmsignal der Seele? Erfahrungen aus der ambulanten Tinnitus-Sprechstunde am HELIOS-Klinikum Erfurt

K. Kunsch (Erfurt)

15.00-15.10

V 25 Differenzierte Bildgebung des pulsatilen Tinnitus

K. Fritzsche (Erfurt), R. Aschenbach (Erfurt), D. Eßer (Erfurt)

15.10-15.30

E VI Vortrag auf Einladung

Birgit Mazurek, Berlin: „**Pharmakotherapie des Innenohres**“

15.30-15.50

E VII Vortrag auf Einladung

Th. Zahnert, Dresden: „**Intratympanale medikamentöse Therapie bei akuten Hörstörungen**“

15.50

Ende der Jahrestagung, Verabschiedung und Einladung nach Dresden

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER; 16.00-18.00

SATELLITENSYMPOSIUM TINNITUS

16.00-16.30

K. Helling, Mainz**Die Entwicklung des Hörens aus dem Gleichgewichtssinn (Neues aus der Evolution)**

16.30-17.00

G. Hesse, Bad Arolsen**Bewährtes und Neues zur Behandlung des akuten und chronischen Tinnitus**17.00-17.30 *Kaffepause – Imbiss*

17.30-18.00

H. Schaaf, Bad Arolsen**Was bei Gleichgewichtsstörungen hilfreich sein kann**

18.00-18.30

Diskussion und Verabschiedung**zwonull media**
büro für kommunikation

zwonull media – ein leistungsstarkes Kommunikationsbüro mit langjähriger Erfahrung und besten Referenzen – unterstützt Sie bei der Vorbereitung und Erstellung Ihrer Kommunikationsmittel für eine professionelle Kongressabwicklung.

- **AMSYS®**, das bewährte System zum einfachen und sicheren Management Ihrer Abstractverwaltung
- **Kongress-Kommunikation** (z. B. Erscheinungsbild, Homepage, Karten, Poster, Programmhefte, Banner, Fahnen, Leitsysteme – auf Papier und im Internet)
- **Kongress-Support** (z. B. Technikbereitstellung, Betreuung vor Ort, Mediencheck, Serverlösungen, Liveübertragungen via medicstream®, Aufzeichnungen)
- **Kongress-Nachbereitung** (z. B. Erstellung von Abstractbooks bzw. -DVDs, Onlinestatistiken)

Sprechen Sie mit uns!

Gern auch hier vor Ort.

Sie finden uns im Mediencheck.

Oder unter www.zwo-null.de

zwonull media

Körnerstraße 56, 04107 Leipzig

Telefon: (03 41) 3 03 46 38**E-Mail:** zwo@zwo-null.de

Ihr kompetenter Partner bei der Therapie von Schwindel

HENNIG ARZNEIMITTEL

Seit 1898 im Dienste der Gesundheit



FREITAG, 4. SEPTEMBER 2009, 19.00 UHR

GESELLSCHAFTSABEND IM BAROCKSCHLOSS BAD AROLSEN

Der Gesellschaftsabend findet im Steinernen Saal des Barockschlosses zu Bad Arolsen unter der Schirmherrschaft des Hausherrn, Seiner Durchlaucht Fürst Wittekind zu Waldeck und Pyrmont, statt.



Das Residenzschloss der Fürsten zu Waldeck und Pyrmont wurde 1710 vom Baumeister Rothweil begonnen und 1720 bezogen. Vorbild war der Schlossbau von Versailles, auch wenn er natürlich deutlich kleiner ausfiel. Das Schloss beherbergt neben der fürstlichen Familie auch eine bedeutende Bibliothek sowie eine sehr schöne Gemälde- und vor allen Dingen Gobelinsammlung.

Der Steinerne Saal ist der Festsaal des Schlosses mit herrlichem Blick auf den Garten, hier werden wir unseren Gesellschaftsabend angemessen begehen können. Zur Einstimmung auf den Gesellschaftsabend laden wir alle zum Sektempfang gleich im Anschluss an die wissenschaftliche Sitzung auf den gerade nach alten Plänen fertig gestellten Schlosshof ein, wo uns Parforcebläser begrüßen werden.

Der Kostenbeitrag ist bewusst niedrig gehalten, um alle Kongressteilnehmer zur Teilnahme zu motivieren. Zur Einstimmung auf dem Vorplatz des Bad Arolser Schlosses. Ein Parforce-Bläserkonzert wird den feierlichen Rahmen eröffnen.

Kostenbeitrag für Essen incl. Getränke:

40 €

30 € (für Ärzte in Weiterbildung)



Wir bedanken uns für die Unterstützung des Gesellschaftsabends bei der Firma Andreas Fahl, Medizintechnik.

SAMSTAG, 05. SEPTEMBER 2009, 11.00 UHR:

STADTFÜHRUNG DURCH DIE KULTURELLEN HÖHEPUNKTE DER STADT BAD AROLSEN



Bad Arolsen mit seinem barockem Stadtbild ist zugleich Geburtsort zahlreicher Künstler, so der bedeutenden Malerdynastie von Kaulbach und des barocken Bildhauers Christian Daniel Rauch. Auch die Familie Tischbein stammt aus Bad Arolsen. Die jeweiligen Geburtshäuser, aber auch andere Werke und insbesondere die barocke Kirche mit bedeutenden bildhauerischen Werken (C.D.Rauch: Glaube – Liebe – Hoffnung) werden im Rahmen einer Stadtführung erkundet.

Treffpunkt: Bürgerhaus

FREITAG, 04. SEPTEMBER 2009, 16.00 H: CHRISTIAN-DANIEL-RAUCH-MUSEUM:

EINFÜHRUNG IN DIE ARBEIT UND KUNST DES BERÜHMTEN AROLSER BILDHAUERS



Der in Bad Arolsen geborene Bildhauer Christian Daniel Rauch (1777-1857) hinterlässt ein umfang- und facettenreiches Lebenswerk, dessen künstlerischer Nachlass im Wesentlichen in der Nationalgalerie in Berlin ausgestellt ist. Aus diesem Schätzen wurde für das Christian-Daniel-Rauch-Museum in Bad Arolsen eine reiche Auswahl zusammengestellt, die in dem umgestalteten Raum des alten fürstlichen Marstalls dauerhaft präsentiert werden.

Treffpunkt: vor dem Museum

BEI INTERESSE:

SAMSTAG, 05. SEPTEMBER 2009, 9.00 H

AUSFLUG AN DEN EDERSEE MIT BESICHTIGUNG VON SCHLOSS WALDECK



Der Edersee ist Deutschlands größte Talsperre. Er ist Kernstück eines wunderbaren Naherholungsgebietes im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Schloss Waldeck als weiteres Schloss der Fürsten zu Waldeck und Pyrmont überblickt den See und die Landschaft und ist gerade aufwändig restauriert worden.

Treffpunkt: 9.00 h Bürgerhaus

Dieser Ausflug findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt

Um die jeweiligen Bestandteile des Rahmenprogramms planen zu können, bitten wir um frühzeitige Anmeldung per Mail an die Tagungsorganisation, spätestens aber bei Registrierung am Kongressbeginn.

Eingeladene Referenten

Bechstein, Wolf Otto

(Prof. Dr. med.)
Klinikum der Joh.-Wolfgang-
Goethe Universität
Theodor-Stern-Kai 7
60596 Frankfurt
(Festvortrag)

Ganz, Horst (Prof. Dr. med.)
Hans-Sachs-Str. 1
35039 Marburg
(E I)

Klemm, Eckhart (Prof. Dr. med.)
Städt. HNO-Klinik
Friedrichstraße 41
01067 Dresden
(E II)

Mazurek, Birgit (PD Dr. med.)
Tinnitus-Zentrum der Charité
Karlplatz 7
10117 Berlin
(E VI)

Schwager, Konrad
(Prof. Dr. med.)
Klinik für HNO-Krankheiten
Pacelliallee 4
36043 Fulda
(E V)

Zahnert, Thomas
(Prof. Dr. med.)
HNO-Klinik der Universität
Dresden
Fetscher-Straße 74
01307 Dresden
(E VII)

Rundtischgespräche

Moderatoren

Dietz, Andreas (Prof. Dr. med.)
HNO-Universitätsklinik
Liebigstraße 18 a
04103 Leipzig

Olze, Heidi (PD Dr. med.)
HNO-Klinik der Charité-
Universitätsmedizin
Campus Virchow Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Lundershausen, Ellen (Dr. med.)
HNO-Praxis
Thälmannstraße 25
99085 Erfurt
(V 1)

*Teilnehmer an
Rundtischgesprächen*

Eßer, Dirk (Prof. Dr. med.)
Klinik für HNO-Heilkunde am
Helios Klinikum Erfurt
Nordhäuser Str. 74
99089 Erfurt

Hildebrandt, Guido
(Prof. Dr. med.)
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Strahlentherapie
Universitätsklinikum Rostock
Südring 75
18059 Rostock

Keilholz, Ulrich (Prof. Dr. med.)
Cervixzentrum
Charité – Universitätszentrum
Schumannstraße 20/21
10117 Berlin

Salzwimmer, Michaela
(Dr. med.)
Medizinische Universität Graz
Klinische Abt. für allg. HNO
Universitätsplatz 3
A – 8010 (Graz)

Sesterhenn, Andreas
(PD Dr. med.)
Universitäts-HNO-Klinik
Deutschhausstraße 3
35037 Marburg

Bockmühl, Ulrike
(Prof. Dr. med.)
Klinik für HNO-Krankheiten am
Klinikum Kassel
Mönchebergstraße 41-43
34125 Kassel

Mayr, Susanne (Dr. med.)
HNO-Universitätsklinik und
Poliklinik
Waldstraße 1
91054 Erlangen

Mühlmeier, Guido (Dr. med.)
Bundeswehrkrankenhaus/
HNO-Abt.
Oberer Eselsberg 40
89081 Ulm

Dastych, Frank
Praxis für HNO-Krankheiten
Rauchstraße
34454 Bad Arolsen

Hesse, Gerhard (PD Dr. med.)
Tinnitus-Klinik Dr. Hesse
Große Allee 50
34454 Bad Arolsen

Wienke, Albrecht (Dr. jur.)
Rechtsanwaltssozietät
Sachsenring 6
50677 Köln

Sitzungsleiter

Arndt, Olaf (Prof. Dr. Med.)
HNO-Klinik der Hufeland-Kliniken
Weimar GmbH
Henry-van-de-Velde-Straße 2
99425 Weimar

Bockmühl, Ulrike
(Prof. Dr. med.)
Klinik für HNO-Krankheiten am
Klinikum Kassel
Mönchebergstraße 41-43
34125 Kassel

Eßer, Dirk (Prof. Dr. med.)
Klinik für HNO-Heilkunde am
Helios Klinikum Erfurt
Nordhäuser Str. 74
99089 Erfurt

Gudziol, Hilmar (Prof. Dr. med.)
HNO Universitätsklinik Jena
Lessingstr. 2
07740 Jena

Issing, Rolf (Prof. Dr. med.)
HNO-Klinik am Klinikum Hersfeld
Seilerweg 29
36251 Bad Hersfeld

Jecker, Peter
(Priv. Doz. Dr. med.)
HNO-Klinik am Klinikum Bad
Salzungen
Lindigallee 3
36433 Bad Salzungen
(E III)

Klemm, Eckhart (Prof. Dr. med.)
Städt. HNO-Klinik
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

Koscielny, Sven (Prof. Dr. med.)
HNO Universitätsklinik Jena
Lessingstr. 2
07740 Jena
(P 1; P 3)

Oeken, Jens (Prof. Dr. med.)
HNO-Klinik am Klinikum
Chemnitz
Flemmingstr. 2
09116 Chemnitz

Schäfer, Lutz-Michael
Praxis für HNO-Krankheiten
Wilhelmstr. 19
34117 Kassel

Schwager, Konrad
(Prof. Dr. med.)
Klinik für HNO-Krankheiten
Pacelliallee 4
36043 Fulda

Sesterhenn, Andreas
(PD Dr. med.)
Universitäts-HNO-Klinik
Deutschhausstraße 3
35037 Marburg

Autoren

Alharbi, Fahd (Dr. med.)
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Klinikum Bad Hersfeld
Seilerweg 29
36251 Bad Hersfeld
(V22)

Alshawwa, Aiham (Dr. med.)
HNO Südharz-Krankenhaus
Nordhausen
Dr.-Robert-Koch-Str. 39
99734 Nordhausen
(V 8)

Anders, Lars
(Dr. med. Dr. med. dent., MBA)
Klinik für HNO, Kopf- und
Halschirurgie, Plastische
Operationen HELIOS-Kinikum
Bad Saarow
Pieskower Strasse 33
15526 Bad Saarow
(V 7)

Bördner, Knut
HNO Klinikum Bad Hersfeld
Seilerweg 23
36251 Bad Hersfeld
(P 7)

Büntzel, Jens (PD Dr. med.)
HNO Südharz-Krankenhaus
Nordhausen
Dr.-Robert-Koch-Str. 39
99734 Nordhausen
(V 15)

Boehm, Andreas (Dr. med.)
Klinik und Poliklinik für HNO-
Heilkunde, plastische Operationen
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstr. 10-14
04103 Leipzig

(V1; P4)
Breitenstein, Kerstin (Dr. med.)
HELIOS KLINIKUM ERFURT
Nordhäuser Str. 74
99089 Erfurt
(V 20)

Bremke, Martin (Dr. med.)
Universitäts-HNO-Klinik UKGM,
Standort Marburg
Deutschhausstraße 3
35037 Marburg
(P 5)

Dietz, Andreas (Prof. Dr. med.)
Klinik u. Poliklinik f. HNO,
Univ.-Klinikum Leipzig
Liebigstraße 10-14
04103 Leipzig
(E IV)

Ellies, Maik (Prof. Dr. med.)
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Str. 40
37075 Göttingen
(V 11)

Förster, Gerhard (Dr. med.)
HNO Klinik SRH
Wald-Klinikum Gera
Am Kochersgraben 4
07548 Gera
(V 13)

Fritzsche, Kai
HELIOS KLINIKUM ERFURT
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt
(V 25)

Güldner, Christian (Dr. med.)
 Univ.-HNO-Klinik Marburg
 Universität Gießen Marburg
 An der Zahlbach 6
 35037 Marburg
(V 3)

Gessner, Kathrin
 Klinik u. Poliklinik f. HNO,
 Univ.-Klinikum
 LeipzigLiebigstrasse 10-14
 04103 Leipzig
(P 4)

Gudziol, V. (Dr. med.)
 Interdisziplinäres Zentrum für
 Riechen und Schmecken
 Universitäts- HNO- Klinik Dresden
 Fetscherstr. 74
 01304 Dresden
(V 12)

Hammersen, Joachim (Dr. med.)
 HNO-Klinik
 Klinikum Bad Hersfeld
 Seilerweg 29
 36251 Bad Hersfeld
(V 6)

Helbig, Matthias (Dr. med.)
 HNO-Uniklinik Frankfurt am Main
 Theodor-Stern-Kai 7
 60590 Frankfurt am Main
(V 4)

Hirt, Roman (Dr. med.)
 Kopf- und Halschirurgie Klinik für
 HNO-Heilkunde – Dessau
 Auweg 38
 06847 Dessau
(V 9)

Issing, Peter Rolf (Prof. Dr. med.)
 Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf-,
 Hals- und Plastische Gesichts-
 chirurgie – Bad Hersfeld
 Seilerweg 29
 36251 Bad Hersfeld
(V 14; P 7)

Köhler, Torsten (Dr. med.)
 HNO Klinikum Bad Hersfeld
 Seilerweg 29
 36251 Bad Hersfeld
(P 2)

Koscielny, Sven (Prof. Dr. med.)
 HNO-Klinik – Jena
 Lessingstr. 2
 07740 Jena
(V 18)

Kroll, Tobias (Dr. med.)
 HNO-Uniklinik Frankfurt am Main
 Theodor-Stern-Kai 7
 60590 Frankfurt am Main
(P 6)

Kunsch, Karola
 (Dipl.-Psychologin)
 Klinik für HNO-Erkrankungen
 HELIOS-Klinikum – Erfurt
 Nordhäuser Straße 74
 99089 Erfurt
(V 24)

Langer, Jörg (Dr. med.)
 Gleimstr. 5
 38820 Halberstadt
 HNO-Klinik AMEOS Klinikum St.
 Salvator Halberstadt
(V 22)

Losenhausen, Henrik (Dr. med.)
 HNO Klinikum Bad Hersfeld
 Seilerweg 29
 36251 Bad Hersfeld
(V 1)

Marschner, Heike (Dr. med.)
 HNO-Klinik Jena
 Lessingstrasse 2
 07743 Jena
(V 10)

Meyer, Jens (Prof. Dr. med.)
 Klinik für HNO-Heilkunde und
 plastische Operationen
 Universität zu Lübeck
 Ratzeburger Allee 160
 23538 Lübeck
(V 17)

Nennemann, Antje
 Klinik für Hals-, Nasen- und
 Ohrenheilkunde, Kopf- und
 Halschirurgie Klinikum Chemnitz
 gGmbH
 Flemmingstrasse 2
 09116 Chemnitz
(V 5)

Putziger, Jens (Dr. med.)
 Leipziger Modell
 Herkulesstr. 31
 34277 Fuldabrück
(V 19)

Schaaf, Helmut (Dr. med.)
 Ohr- und Hörinstitut Hesse(n)
 Krankenhaus Bad Arolsen
 Große Allee 50
 34454 Bad Arolsen
(P 9)

Theodoros, Panidis
 HNO Klinikum Klinikum Fulda
 Pacelliallee 4
 36043 Fulda
(V 21)

Tziouris, Dimitrios
 HNO-Klinik SRH
 Zentralklinikum Suhl
 Ernst-Hess Str. 22
 98527 Suhl
(P 8)

Uecker, Florian C. (Dr. med.)
 HNO Uniklinik Dresden
 Fetscherstrasse 74
 01307 Dresden
(V 16)

Implantierbare Hörsysteme

High-Tech zur Behandlung von
 Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit



MAESTRO Cochlea-Implantatsystem

Hochgradiger bis völliger Innenohrhörverlust:

- Leichtester und schmalster Sprachprozessor
- FineTuner™ (Fernbedienung)
- Feinstruktur – Sprachkodierung
 Besseres Sprachverständnis
 Besserer Klang
 Besseres Musikhören
- Zwei gleichwertige CI-Systeme zur Auswahl



EAS Elektrisch Akustische Stimulation (EAS™)

Leichter/mittlerer Hörverlust bei tiefen
 Frequenzen, hochgradiger/völliger Hörverlust bei
 hohen Frequenzen:

- Kombination von Hörimplantat und akustischer Stimulation
- High-End digitale akustische Verstärkung tiefer Frequenzen



VIBRANT SOUND BRIDGE Aktives Mittelohr-Implantat

Leichter bis hochgradiger Innenohrhörverlust;
 Schalleitungs- und kombinierte Hörstörung:

- Innovatives Design zur Stimulation von
 Mittelohrstrukturen
- Hohe Effizienz speziell im Hochtonbereich
- Simulation des Implantats vor der
 Operation möglich

Horizontal lines for notes

FAHL

Wir sind immer für Sie da!

Als Hersteller und Vertreiber von Hilfsmitteln befassen wir uns seit über 15 Jahren mit der Versorgung und Betreuung von tracheotomierten und laryngektomierten Patienten. Eine bedarfsoptimierte Versorgung und eine umfassende Beratung unserer Patienten vom Klinikaufenthalt bis hin zur Entlassung in eine Pflegeeinrichtung oder nach Hause ist unser Ziel. Die Kundenzufriedenheit steht dabei stets an erster Stelle.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Nachstationäre Homecare-Versorgung mit Überleitungsmanagement
- Beratung und Schulung von Patienten und deren Angehörigen sowie von Pflegekräften
- Herstellerneutrale Produktpräsentation
- Individuelle Problemlösungen (z. B. Sonderanfertigung von Trachealkanülen)
- Umfangreiches Informationsmaterial sowie Pflegebroschüren
- Schnelle Lieferung durch bewährtes Bevorratungskonzept
- Veranstaltung von Fachseminaren und Workshops
- über 15 Jahre Know-how in der Versorgung tracheotomierter und laryngektomierter Patienten
- Reparatur- und Aufarbeitungsservice

Unser qualifiziertes Fachpersonal steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite und stellt die Versorgung und die persönliche Einweisung in den Gebrauch von Hilfsmitteln vor Ort sicher.

Durch umfangreiche Produktbroschüren und Prospektmaterial informieren wir über unser Produktsortiment, über Produktveränderungen und Neuheiten.

Profitieren auch Sie von unserem Know-how und fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren Hilfsmittelkatalog „Hilfen zur Rehabilitation“ an. Über unsere Internetseite www.fahl.de können Sie sich schon vorab über unser Unternehmen informieren.



ANDREAS FAHL

www.fahl.de

MEDIZINTECHNIK-VERTRIEB GMBH

August-Horch-Straße 4a · D-51149 Köln · Telefon 0 22 03/29 80-0 Fax 02203/2980-100 · e-mail vertrieb@fahl.de · Postfach 92 03 44 · 51 153 Köln

